

Beschreibung der vier einzelnen Gemein-  
den: Baldernbürg, Oberdorf, Niederdorf,  
Lindnattstöl, welche zusammen eine Kircheng-  
meinde bilden.

---

1. Die Gemeinde Baldernbürg, im kanton  
Nürtingen, besteht aus 9½ Familien und 460  
fleißigen Einwohnern, wohnt in einem weiten,  
breiten Thal, und Grasland. Die Leute  
aus dieser Gemeinde haben alle Land  
mit fleißiger Arbeit; in einigen Familien  
wachen sie auch Land gehalten; sie ist  
auch zum Theil mit kleinen Landwirth-  
schaften, vgl. Dörflein, Dörflein, Dörf-  
lein u. d. gl. Die meisten Handwerker sind  
aus dieser Gemeinde, welche mit  
Zugspindeln beschäftigt sind, ist der Meist-  
theil der Handwerker aus dem Ort  
im Nürtingen bei der Landwirthschaft.

Die Oberstadt ist sehr gering, aber  
bedeutend ist die Niederstadt und  
die Dörflein. Die Leute sind sehr fleißig  
und arbeiten in der Niederstadt, auf welche  
140 bis 150 Dörfer sind der ganzen Ver-  
waltung unterworfen.

In dieser Gemeinde wohnen noch  
die Leute von Dörflein, die Handwerker  
und der Dörflein. Es sind sehr viele  
auswärts zum Dörflein der Landwirthschaft  
beschäftigt. Die Leute sind sehr fleißig,  
wachen die Leute



bay" Ina Revolution zauswärt wunda, und  
seitdem zum Teil kaufallen und zutamm,  
maat ist, liegt seitwärts <sup>von</sup> Huldombrey  
auf einem Berge, auf Califan man eine  
göna Ausflucht weit um sich herum seht.

---

2. Die Gemeinde Oberdorf besteht aus  
100 woflyaburten Jünstern und 458 flü-  
sigon firtwofmann, nebst einem wofl,  
neburten gewöhnlichen Tiffler.

Ina Gauch Ina meisten Leute ist das  
Haben Ina seidenen Land, zu Califan  
um die Kinder von in isaa fünf  
Zugand angesehene wunden, um sich  
mit isaa woffigen Untersoll damit  
zu beaffellen. Es wunden in dieser Ge-  
meinde um hieße mitflüße, und. Wora her,  
gindene Landwabe sefa, sefa getrieben,  
um Ina Chka, und Bieflerben, so wie  
die Vaffniff sind von vandenlifsa Beden-  
kung; sie seben um göna Vaffwiden, wo,  
um Ina Vaf Ina ganzen Tomma fin-  
ding seine Befamng findet. In dieser  
Gemeinde geseht man ein einzigen Haben,  
sof, Califan man im Heidenhof seht.

---

3. Die Gemeinde Niederdorf besteht  
aus 45 woflyaburten Jünstern und 206  
flüsigon firtwofmann, nebst einem, nebst



im Jahr 1822 unabhangig, yauurimigen  
Tefulfernd; hougaa ferkon fia kein riganas  
Tefulfernd, fiondan unfton ifaa Kindea  
in die Tefula auf Obadonf fihon.

Die Taugen diefer Gemeinde beftand  
figen fief zum Teil mit dem Okhaa, und  
Hiefenben, und lauben Viefzucht, obaa  
die Vieftweiden find von hainaa yauferen  
Kieftigkeit, einige beftandigen fief auf  
mit dem Hainben; die meifte beftandigen  
yung obaa ift der Haban fiondanan Fern,  
Ina. Fern Hainben obaa find meifte  
in diefer Gemeinde. Zu diefer Gemein-  
de yafon noch einige Habanfife, ald: der  
Gauft, Ina Claydof, Ina Hainben und  
die Taugfalden.

4.<sup>o</sup> Die Gemeinde Liedertschwyl (Troggen,  
fof yannant) beftand aus 23 Hainben und  
102 flaidigen fiondanan. Die Weide in 3  
Teilen yafteilt; in dem untern, in dem mittlern  
und in dem fiondanan Teil. Auf fiondanan fia kein ri-  
ganas Tefulfernd; naft von einigen Hainben noch,  
unfton fia ifaa <sup>Kindea</sup> auf Obadonf in die Tefula  
fihon. Die Taugen diefer Gemeinde beftand  
figen fief meifte mit Okhaa, und Hiefen-  
ben, und lauben Viefzucht; fie fiondanan beftand-  
liche Vieftweiden, welche ifon yauferen Hainben



für die Hofgüter. Die einige Grund-  
haltungen beständig sind mit Taidanbrand,  
Lebensz. Landarbeiten sind sehr viele,  
wenige.

---

Diese hier anzulassen Gemeinden bilden  
als zusammen eine Kreisgemeinde; die  
die Zusammensetzung ist in 262 Familien  
und 1226 Einwohnern besteht. Die Kirche  
zu diesen hier Gemeinden steht an der  
Landstraße, in der Mitte zwischen Ober-  
dorf und Niederdorf, welche die Kirche  
zu N. Juba bei Oberdorf genannt wird.

---